

Ausschreibung

Donau Soja sucht einen

**Dienstleister für die Entwicklung und Umsetzung einer
Informations- und Absatzförderungskampagne
„Europe Soya“ – Aufbau einer Markenidentität**

1. EINLEITUNG

Donau Soja lädt hiermit qualifizierte Organisationen (nachfolgend „Dienstleister“ genannt) ein, Angebote für die Erbringung der in dieser Ausschreibung beschriebenen Leistungen einzureichen.

Dieses Vergabeverfahren wird im Einklang mit den für Zuwendungsempfänger geltenden Grundsätzen der Transparenz, Gleichbehandlung, Nichtdiskriminierung und Wirtschaftlichkeit durchgeführt.

Der Auftrag umfasst die Entwicklung und Umsetzung einer Kommunikationskampagne für das Jahr 2026 im Rahmen des Strategischen Partnerschaftsprogramms mit der Austrian Development Agency (ADA).

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Entwicklung einer Markenidentität für „Europe Soya“.

Dieses Verfahren wird als offene Ausschreibung durchgeführt. Donau Soja behält sich das Recht vor, das Verfahren jederzeit ohne Verpflichtung zur Zuschlagserteilung abzubrechen, zu ändern oder auszusetzen.

2. DONAU SOJA UND ADA- KURZINFO

Donau Soja

Die Donau Soja Organisation ist eine unabhängige, internationale, gemeinnützige Multi-Stakeholder-Organisation mit dem Ziel, die Nachfrage des Proteinmarktes wirksam zu bedienen und eine Grundlage für die Entwicklung eines hochwertigen Sojaanbaus in der Donauregion zu schaffen. Der Sitz der Organisation befindet sich in Wien, Österreich, mit regionalen Büros in Novi Sad (Serbien), Kyiv (Ukraine) und Chişinău (Moldau).

Ziel des Vereins ist es, die europäische Eigenversorgung mit Sojabohnen zu erhöhen, nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken zu fördern und zur Entwicklung ländlicher Regionen beizutragen. Die Mitglieder repräsentieren die gesamte Wertschöpfungskette und bündeln ihre Kräfte, um die Art und Weise, wie Soja in Europa produziert und verwendet wird, nachhaltig zu verändern.

Weitere Informationen zu Donau Soja finden Sie unter:
<http://www.donausoja.org/en/home/>

Strategisches Partnerschaftsprogramm mit der Austrian Development Agency (ADA)

Donau Soja pflegt eine langjährige Zusammenarbeit mit der Austrian Development Agency (ADA) im Rahmen des Strategischen Partnerschaftsprogramms. Die ausgeschriebene Dienstleistung steht im Zusammenhang mit der Umsetzung dieses Programms.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter:
<https://www.donausoja.org/projects/ada/>

3. HINTERGRUND UND KONTEXT

Strukturelle Importabhängigkeit und Resilienzrisiken

Laut dem [EU-Agrarausblick 2025–2035](#) sind Sojabohnen die einzige bedeutende Ackerkultur, bei der die EU weder derzeit, noch gemäß den zukünftigen Projektionen eine Selbstversorgung erreicht bzw. erreichen wird. Die EU-27+ ist weltweit der größte Importeur von Sojabohnen und der zweitgrößte Importeur von Sojaschrot. Nach Angaben des [European Soy Monitor](#) importiert die EU jährlich rund 30 Millionen Tonnen Sojaprodukte.

Diese strukturelle Abhängigkeit setzt das europäische Ernährungssystem – insbesondere tierhaltende Sektoren wie die Schweine- und Geflügelproduktion – externen Schocks aus und stellt ein erhebliches Risiko für die Eiweißresilienz und Ernährungssouveränität der EU dar. Darüber hinaus ist ein beträchtlicher Anteil des importierten Sojas mit Entwaldung und Landnutzungsänderungen außerhalb der EU verbunden, was die Notwendigkeit unterstreicht, entwaldungsfreie europäische Soja-Wertschöpfungsketten zu stärken.

Politischer Kontext und strategische Bedeutung von Soja

In ihrer „Farm-to-Fork“-Strategie hebt die Europäische Kommission hervor, dass die derzeitigen Ernährungsgewohnheiten aus ökologischer und gesundheitlicher Sicht nicht nachhaltig sind, unter anderem aufgrund eines unzureichenden Konsums von Hülsenfrüchten. Sojabohnen sind die strategisch bedeutendste Hülsenfrucht in der EU. Sie spielen eine zentrale Rolle für:

- die europäische Proteinversorgung
- die Stabilität der Futtermittelmärkte
- die Reduktion von Importabhängigkeit

Soja ist damit nicht nur eine Kulturpflanze, sondern eine strategische Ressource im Kontext europäischer Ernährungssouveränität.

Nachhaltigkeitsvorteile europäischen Sojas

Europäisches Soja, einschließlich der Produktion in Ländern wie Deutschland und Österreich, bietet klare ökologische und landwirtschaftliche Vorteile. Regionale Produktion und kürzere Transportwege reduzieren Emissionen, während vielfältige Fruchtfolgen zur Verbesserung der Bodengesundheit und der betrieblichen Biodiversität beitragen.

Nicht zertifiziertes europäisches Soja kann im Vergleich zu nicht zertifizierten Importen aus Brasilien bis zu 80 % weniger CO₂-Emissionen verursachen. In der

Tierproduktion kann der CO₂-Fußabdruck bei Verwendung von europäischem Soja gemäß den [LCA-Ergebnissen von Donau Soja](#) um bis zu 50 % reduziert werden.

Diese Fakten bilden die Grundlage für das Reframing von Soja im europäischen Kontext.

Imageherausforderungen und Begründung der Kampagne

Trotz ihrer strategischen Bedeutung und nachhaltigen Vorteile ist Soja in Europa teilweise mit einem negativen öffentlichen Image behaftet. Häufig werden Aspekte wie Entwaldung, CO₂-Emissionen, Gentechnik oder industrielle Tierhaltung pauschal mit Soja assoziiert. Dabei wird selten differenziert zwischen importiertem Soja und nachhaltig produziertem europäischem Soja.

Die Imagekampagne setzt genau hier an: Sie soll das Reframing von Soja unterstützen, Fehlinformationen entgegenwirken und die Unterschiede zwischen importiertem und europäischem Soja klar kommunizieren.

Durch die Hervorhebung nachweislich nachhaltiger Leistungsindikatoren wird europäisches Soja als Teil der Lösung positioniert – mit dem Ziel, Vertrauen zu stärken und die Nachfrage nach in der EU produziertem Soja zu fördern.

Beitrag der Marke Europe Soya zu den Zielen der ADA-Strategischen Partnerschaft

Unter der Marke Europe Soya stammt ein erheblicher Anteil der zertifizierten Soja aus den Zielländern der Strategischen Partnerschaft, insbesondere aus der Ukraine sowie aus Serbien. Eine Stärkung des Markenimages von Europe Soya trägt daher unmittelbar dazu bei, die Sichtbarkeit, den Marktzugang und die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig, rückverfolgbar und gentechnikfrei produziertem Soja aus Südost- und Osteuropa zu erhöhen.

Die Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung europäischen Sojas unter der Marke Europe Soya steht im Einklang mit den Zielen der ADA-Strategischen Partnerschaft zur Stärkung des südost- und osteuropäischen Agrar- und Ernährungssektors durch nachhaltige, rückverfolgbare und gentechnikfreie Produktion, Nutzung und Vermarktung. Eine klarere und stärkere Markenpositionierung wird die Marktnachfrage unterstützen, die Resilienz der Wertschöpfungsketten erhöhen und die Rolle der Partnerländer innerhalb nachhaltiger europäischer Proteinversorgungssysteme weiter festigen.

4. LEISTUNGSUMFANG

Zielsetzung

Ziel ist die Entwicklung und Umsetzung einer Informations- und Kommunikationskampagne im Jahr 2026 zur Förderung von nachhaltig zertifiziertem europäischem Soja unter der Marke **Europe Soya** in der DACH-Region, im Rahmen eines indikativ veranschlagten Budgets von rund EUR 60.000. Die Kampagne wird im Rahmen des Strategischen Partnerschaftsprogramms mit der Austrian Development Agency (ADA) finanziert.

Aufgaben

Die Agentur wird:

- eine Kampagnenstrategie, eine zentrale, kreative Leitidee, ein Key Visual sowie ein Messaging-Framework entwickeln;
- geeignete KPIs definieren und einen Mediaplan vorschlagen;
- einen Content-Plan für einen Zeitraum von 6–12 Monaten erarbeiten;
- die vereinbarten Kommunikationsmaterialien und -maßnahmen produzieren und umsetzen sowie
- die Performance überwachen und einen abschließenden Ergebnisbericht vorlegen.

Zeitplan

Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2026. Ein detaillierter Zeitplan wird zu Projektbeginn gemeinsam festgelegt.

Deliverables der Agentur

- Kampagnenstrategie und Kreativkonzept
- Kommunikationsmaterialien
- KPI-Framework und Monitoring-Übersicht
- Abschließender Leistungsbericht

5. STRATEGISCHER KONTEXT UND KAMPAGNENBEGRÜNDUNG

Wir ersuchen Sie, die beigefügte Präsentation als Grundlage zu verwenden.

6. BEWERTUNGSVERFAHREN

Die Auswahl erfolgt in einem einstufigen Verfahren. Alle Angebote werden von einem internen Bewertungsgremium bewertet, das von Donau Soja benannt wird.

Bewertungskriterien und Punktevergabe

Bewertungskriterium	Gewichtung	Maximale Punktzahl
Qualität des technischen Angebots (Strategie, Konzept, Umsetzungsansatz, KPIs)	50 %	50
Relevante Erfahrung, Referenzen und Teamkapazität	20 %	20
Preisangebot	30 %	30
Gesamt	100 %	100 Punkte

Der Zuschlag wird an die Agentur mit der höchsten Gesamtpunktzahl vergeben.

Pitch-Präsentation

Die Pitch-Präsentation ist verpflichtend und stellt einen integralen Bestandteil der Bewertung des Kriteriums 1 (technisches Angebot) dar. Die Pitch-Präsentation wird nicht als eigenständiges Kriterium bewertet, sondern fließt in die Bewertung des technischen Angebots ein.

Allen Agenturen wird für ihre Präsentation die gleiche Zeit, sowie identische Rahmenbedingungen eingeräumt.

Finanzielle Bewertung und Zuschlagsentscheidung

Die Mitglieder des Bewertungsgremiums unterzeichnen eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Interessenkonflikten.

Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die maximale Punktzahl (30 Punkte). Die übrigen Angebote erhalten eine entsprechend niedrigere Punktzahl, die nach folgender Formel berechnet wird:

$$(\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis}) \times 30$$

Der Zuschlag erfolgt an den Bieter, der auf Grundlage der gewichteten Bewertungskriterien die höchste Gesamtpunktzahl erreicht.

Donau Soja behält sich das Recht vor, keinen Zuschlag zu erteilen, sofern kein Angebot die Anforderungen in ausreichendem Maße erfüllt.

7. EINREICHUNG DER ANGEBOTE

Interessierte Dienstleister werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen fristgerecht per E-Mail in deutscher Sprache gemäß dem im Verfahrenszeitplan festgelegten Termin einzureichen.

Verfahrenszeitplan

Meilenstein	Frist/Zeitraum	Bemerkungen
Veröffentlichung der Ausschreibung	23.02.2026	Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen
Verpflichtende Pitch-Präsentationen	10.03.–17.03.2026	Präsentation des Angebots vor dem Bewertungsgremium
Einreichungsfrist für Angebote	17.03.2026 (17:00 CET)	Einreichung des technischen und finanziellen Angebots

Erforderliche Unterlagen

Interessierte Agenturen werden aufgefordert, ein vollständiges Angebot einzureichen, das Folgendes umfasst:

- Unternehmensprofil
- Relevante Referenzen
- Übersicht der vorgeschlagenen Teamstruktur
- Technisches Angebot (Strategie, Konzept, Umsetzungsansatz, KPIs)
- Pitch-Präsentation (verpflichtend)
- Finanzangebot (Anhang 1)
- Unterzeichnete Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Anhang 2)
- Unterzeichnete Eigenerklärung (Anhang 3)

Alle Unterlagen müssen ausreichend detailliert sein, um eine transparente Bewertung auf Grundlage der veröffentlichten Auswahl- und Zuschlagskriterien zu ermöglichen.

Einreichungshinweise

Bitte geben Sie im Betreff Ihrer E-Mail folgende Referenz an:
„Ausschreibung – Kommunikationskampagne für Europe Soya (2026)“

Bewerbungen und Rückfragen sind zu richten an:

Donau Soja Organisation

Iryna Korchahina

E-Mail: marketing.ua@donausoja.org

Tel.: +43 677 634 02 102

Wiesingerstraße 6, Top 14

1010 Wien

Gleichstellungs- und Diversitätserklärung

Donau Soja setzt sich für Vielfalt innerhalb der Organisation ein und ermutigt alle qualifizierten Bewerberinnen und Bewerber, sich unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, sexueller Orientierung sowie kulturellem, religiösem oder ethnischen Hintergrund zu bewerben.

8. ANHANG 1 – MUSTER FÜR DAS FINANZANGEBOT

Die Dienstleister werden gebeten, diese Vorlage für ihr Finanzangebot zu verwenden. Mit der Einreichung bestätigen sie, dass sie folgende Bedingungen zur Kenntnis genommen haben:

- Für diesen Auftrag steht ein indikatives Budget zur Verfügung von:
60.000,00 €
Das indikative Budget dient ausschließlich zur Orientierung und stellt keinen Zielpreis dar. Angebote unterhalb dieses Budgets sind zulässig, sofern die technischen Anforderungen erfüllt werden.
- Die Preise sind in Euro anzugeben, etwaige Wechselkursrisiken trägt der Dienstleister.
- Alle Preise müssen die Mehrwertsteuer (MwSt.) klar ausweisen.
- Die Preise dürfen die im jeweiligen Sektor oder lokalen Markt üblichen Sätze nicht überschreiten. Rabatte oder Preisnachlässe sind gesondert auszuweisen.
- Der angebotene Preis ist als All-Inclusive-Preis zu verstehen und umfasst sämtliche Kosten der Leistungserbringung, einschließlich etwaiger Gemein-, Reise- und Lizenzkosten.

ALL-INCLUSIVE-GESAMTPREIS			
(dient als Grundlage für die Bewertung sowie für die Vertragsdurchführung im Falle der Zuschlagserteilung)			
Preisauflistung	Preis ohne MwSt.	MwSt.	Gesamt
Gesamt			

Name des Dienstleisters:

Name der unterzeichnenden Person:

Funktion im Unternehmen:

Unterschrift:

Datum:

9. ANHANG 2 – VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Eine Nichtbereitstellung führt dazu, dass der Bieter nicht am Bewertungsverfahren teilnehmen kann.

Mit der Teilnahme an dieser Ausschreibung erkennt der Bieter die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten sowie der personenbezogenen Daten aller beteiligten Personen gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (DSGVO) an und erteilt hierzu seine Einwilligung.

Die im Rahmen dieser Ausschreibung bereitgestellten personenbezogenen Daten werden vom Auftraggeber bis zum Widerruf der Einwilligung gespeichert, jedoch nicht kürzer als fünf (5) Jahre ab dem Abschlussdatum des ADA Strategic Partnership Projekts. Der Bieter erteilt dem Auftraggeber die Zustimmung, die personenbezogenen Daten zum Zweck der vollständigen Projektdokumentation zu speichern und aufzubewahren.

Darüber hinaus ermächtigt der Bieter den Auftraggeber, seine personenbezogenen Daten sowie die personenbezogenen Daten beteiligter Personen auf Anfrage an Prüfer und/oder Fördergeber weiterzugeben, sofern dies für Prüfungen oder Audits erforderlich ist.

Für den Bieter:

Name:

Unternehmen:

Ort/Datum:

Unterschrift:

10. ANHANG 3 – EIGENERKLÄRUNG

Der/die Unterzeichnende [Name], handelnd in Vertretung von:

Unternehmensname:

Rechtsform:

Firmenbuch-/Registrierungsnummer:

UID-Nummer:

Sitz des Unternehmens:

erklärt hiermit ehrenwörtlich, dass:

1. Die Organisation gemäß den in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Kriterien teilnahmeberechtigt ist und sich nicht in einem Insolvenz-, Konkurs- oder Liquidationsverfahren befindet.
2. Gegen die Organisation keine rechtskräftige Verurteilung vorliegt und kein Verfahren wegen schwerwiegenden beruflichen Fehlverhaltens, Betrugs, Korruption, Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung oder sonstiger rechtswidriger Handlungen anhängig ist.
3. Die Organisation ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist.
4. Die Organisation über die erforderliche rechtliche, finanzielle, technische und operative Leistungsfähigkeit zur Erbringung der in dieser Ausschreibung beschriebenen Leistungen verfügt.
5. Die Organisation sich verpflichtet, den Auftrag gemäß dem eingereichten Angebot auszuführen.
6. Alle im Angebot gemachten Angaben wahr, vollständig und zutreffend sind.

Der/die Unterzeichnende nimmt zur Kenntnis, dass Donau Soja jederzeit im Verlauf des Verfahrens entsprechende Nachweise anfordern kann und dass eine falsche Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen kann.

Ort und Datum:

Name und Funktion:

Unterschrift: